

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 670
des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB/FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/1529

Wortlaut der Kleinen Anfrage 670 vom 26.05.2015

BER – „Neu-Inbetriebnahme der Südbahn des BER seit dem 02.05.2015 – Höhe der Flugzeuge über den Wohngebieten

Wie allseits bekannt, hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung im Oktober 2014 die Genehmigung erteilt, dass die Flughafengesellschaft FBB auf Grund von Bauarbeiten an der Nordbahn des BER ab dem 02.05.2015 die neue Südbahn des BER temporär in Betrieb nehmen darf. Seit über 12 Monaten war immer wieder im Gespräch, dass die Inbetriebnahme der Südbahn nicht oder nur erfolgen darf, wenn die Anwohner mit dem entsprechendem Schallschutz ausgestattet sind oder waren. Seit vielen Monaten hat diese Frage u.a. im BER-Sonderausschuss des Landtages Brandenburg immer wieder eine Rolle gespielt. Es ist unstrittig, dass aktuell maximal 10 % der ca. 4.000 Betroffenen Schallschutz haben, trotzdem hat die Landesregierung die Inbetriebnahme der Südbahn genehmigt.

Unabhängig von dem Vorliegen von Schallschutz stellt sich nunmehr die Situation dar, dass Bürgerinnen und Bürger, die in der "neuen Einfugschneise der Südbahn" liegen, mitteilen, dass die Flugzeuge sehr niedrig reinkommen und angeblich Flughöhen unter 300 m aufweisen. Da dies durch den Einzelnen nicht kontrolliert werden kann, stellt sich die Frage der Flughöhen im Einflugbereich.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Welche Flughöhe haben die Flugzeuge im Einflugsektor der südlichen BER-Start- und Landebahn über Blankenfelde, Dahlewitz? Was ist die niedrigste Flughöhe über Blankenfelde? Was ist die niedrigste Flughöhe über Dahlewitz? Was sind die niedrigsten Flughöhen im östlichen Bereich über Schulzendorf, Eichwalde?

Datum des Eingangs: 17.06.2015 / Ausgegeben: 22.06.2015

2. Wo können Bürgerinnen und Bürger zeitnah erfahren bzw. sich informieren, welcher Flug, in welcher Höhe ihr Grundstück bzw. Wohngebiet überfliegt?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Flughöhe haben die Flugzeuge im Einflugsektor der südlichen BER-Start- und Landebahn über Blankenfelde, Dahlewitz? Was ist die niedrigste Flughöhe über Blankenfelde? Was ist die niedrigste Flughöhe über Dahlewitz? Was sind die niedrigsten Flughöhen im östlichen Bereich über Schulzendorf, Eichwalde?

Zu Frage 1:

Die Landebahnen des Flughafens Berlin-Schönefeld bzw. des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg sind mit sog. Instrumentenlandesystemen (ILS) ausgerüstet, die eine Durchführung von Präzisionsanflügen auch bei schlechten Wetterbedingungen erlauben. Eine Komponente des ILS sind die Gleitwegsender. Diese senden Signale aus, welche die Flugzeuge in einem kontinuierlichen Sinkflug mit einem Winkel von 3 Grad zur Aufsetzzone der Landebahn leiten. Damit lassen sich die durchschnittlichen Flughöhen für landende Flugzeuge abhängig von der Entfernung zur Aufsetzzone ermitteln.

Für Blankenfelde im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße ergibt sich danach eine Flughöhe von ca. 256 m. Dahlewitz liegt südlich der sog. Anfluggrundlinie und wird bei Landungen nicht direkt überflogen. Für Eichwalde im Bereich der S-Bahntrasse ergibt sich eine Flughöhe von ca. 340 m und für Schulzendorf im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße von ca. 300 m.

Darüber hinaus stellt die FBB unter dem folgenden Link eine Anwendung zur Verfügung, mit welcher sich bei Eingabe einer Adresse die durchschnittlichen Überflughöhen für An- und Abflüge sowohl bei Ostwindbetrieb als auch bei Westwindbetrieb ermitteln lassen:

<http://www.berlin-airport.de/de/nachbarn/fluglaermprognose-ber/>

Frage 2:

Wo können Bürgerinnen und Bürger zeitnah erfahren bzw. sich informieren, welcher Flug, in welcher Höhe ihr Grundstück bzw. Wohngebiet überfliegt?

Zu Frage 2:

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH stellt hierzu im Internet die Anwendung „STANLY-Track“ bereit. Ziel dieser Anwendung ist es, über das Internet den Verlauf von An- und Abflügen an bzw. von deutschen Flughäfen darzustellen. Mit der Veröffentlichung von Flugverläufen als kostenfreiem Internet-Angebot gibt die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH neutrale Informationen, wo und wie geflogen wird. STANLY-Track kann unter dem folgenden Link erreicht werden:

http://www.dfs.de/dfs_homepage/de/Flugsicherung/Umwelt/Flugverl%C3%A4ufe%20online/